#KS21

KULTUR IM SOMMER 2021

OPEN AIR ERLEBEN

RÜCKBLICK

#KS21

KULTUR IM SOMMER 2021

OPEN AIR ERLEBEN

RÜCKBLICK

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

#KS21 – KULTUR IM SOMMER 2021 hat als besonderes Open-Air Veranstaltungsprogramm im Zusammenspiel mit anderen Formaten einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Belebung dieses Sommers in Kassel geleistet. Diese Broschüre dokumentiert, wie durch Bundesmittel aus dem Förderprogramm NEUSTART KULTUR und der engagierten Zusammenarbeit von Kulturverwaltung sowie Freien Szenen in kürzester Zeit dieses attraktive Kulturprogramm geplant und umgesetzt werden konnte. **#KS21** wurde dadurch auch zu einem wichtigen Zeichen in diesen, für die Kultur so schwierigen Zeiten.

In den vier Kategorien **BÜHNE, AKTION, SPAZIERGANG** und **AUSSTELLUNG** fanden in diesem Rahmen zwischen Ende Juli und Mitte Oktober dieses Jahres insgesamt knapp 90 Veranstaltungen statt. Für tausende von Besucherinnen und Besuchern wurde die Stadt so in diesem Sommer zum kulturellen Erlebnisraum. Gleichzeitig erhielten auf diese Weise viele regionale Künstlerinnen und Künstler Auftrittsmöglichkeiten, die für Einkommen und den ebenso wichtigen Kontakt mit dem Publikum gesorgt haben.

Während das umfangreiche Programm aus Konzerten, Theateraufführungen, Open-Air-Film-Screenings, kulturellen Stadtspaziergängen oder Kinderkultur von den Akteurinnen und Akteuren der Freien Szenen und ihren Netzwerken gestaltet wurde, verantwortete das Kulturamt der Stadt Kassel die umfangreiche Projektplanung, -steuerung und -abrechnung. Die in den zurückliegenden vier Jahren gewachsenen, solidarischen Strukturen zwischen Kultur-Szenen, Kulturpolitik und -verwaltung sowie dem Kasseler Publikum sind dabei die Grundlage dafür gewesen, dass dieses ambitionierte Projekt in kurzer Zeit erfolgreich umgesetzt werden konnte. Dafür danke ich allen Beteiligten herzlich.

Bereits in den Monaten vor Beginn von **#KS21** war dieser Zusammenhalt einer der entscheidenden Faktoren bei der erfolgreichen, gemeinsamen Bewältigung der Pandemiefolgen im Kulturbereich. Der Kulturstandort Kassel wird dadurch nachhaltig gestärkt und ich bin überzeugt, dass wir in diesem Schulterschluss die kulturelle Entwicklung hier vor Ort auch zukünftig positiv gestalten können. Diese Broschüre liefert dafür zahlreiche Beispiele und ich wünsche Ihnen spannende Einblicke und Entdeckungen beim Lesen.

Susanne Völker

Dr. Susanne Völker
Kulturdezernentin

DAS FÖRDERPROGRAMM KULTURSOMMER 2021 DER KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

NEU START KULTUR

Die Folgen des Corona-Lockdowns im Frühjahr 2020 haben den Kulturbereich schwer getroffen: Museen, Theater, Clubs und Konzerthäuser waren die ersten, die schließen mussten, Veranstaltungen wurden verschoben oder abgesagt. Viele Kunst- und Kulturschaffende verloren damit die Möglichkeit, ihre Arbeit vor einem Live-Publikum zu präsentieren. Die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien hat darauf zunächst mit dem spartenübergreifenden Pilotprojekt NEUSTART Sofortprogramm reagiert. Mit NEUSTART KULTUR wurde in der Folge ein umfassendes Rettungs- und Zukunftsprogramme für den Kultur- und Medienbereich geschaffen, das mit fast 60 Programmlinien und Mitteln in Höhe von einer Milliarde Euro helfen soll, den Kulturbetrieb und die kulturelle Infrastruktur dauerhaft zu erhalten.

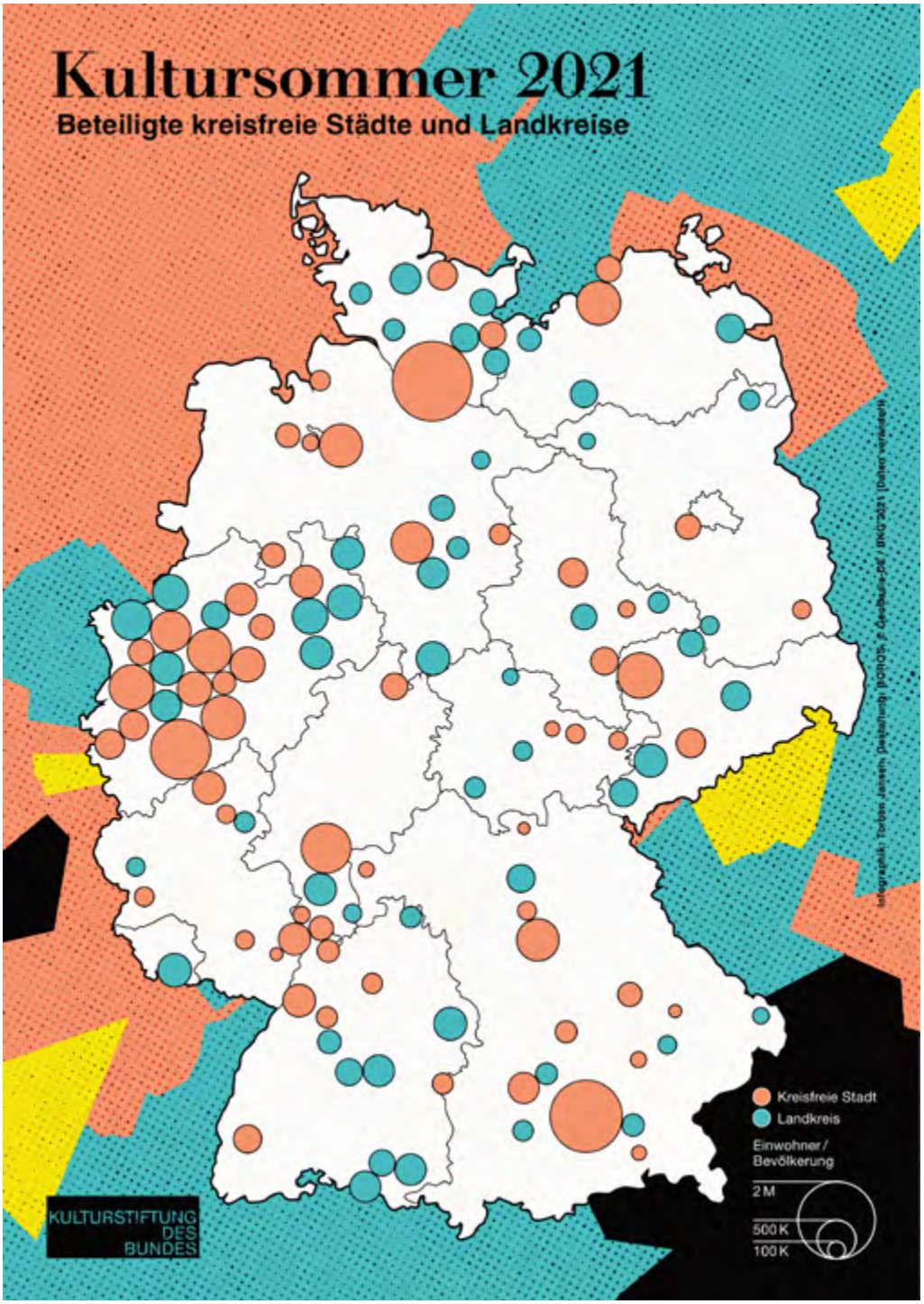
Um im Rahmen von NEUSTART KULTUR Künstlerinnen und Künstlern wieder Auftrittsmöglichkeiten und der Kultur- und Veranstaltungsbranche eine Perspektive zu eröffnen, hat die Kulturstiftung des Bundes im Frühjahr 2021 kurzfristig das Förderprogramm „Kultursommer 2021“ ausgelobt. Der Bund stellte für die Fördermaßnahme insgesamt bis zu 30,5 Mio. Euro bereit. Der Kultursommer 2021 sollte zu einer verantwortungsvollen kulturellen Wiederbelebung der Städte beitragen und bundesweit mehr als 100 kreisfreie Städte und Landkreise bei der Gestaltung eines neu entwickelten, vielfältigen Kulturprogramms unterstützen.

Die Förderung sollte insbesondere freischaffenden Künstlerinnen und Künstlern, den Freien Szenen, lokalen Kulturakteurinnen und -akteuren und Bündnissen sowie der ansässigen Kultur- und Veranstaltungsbranche zugutekommen.

Antragsberechtigt waren kreisfreie Städte und Landkreise. Voraussetzung für die Förderung im Programm war, dass die Antragstellerinnen neben einem neu entwickelten, vielfältigen Kunst- und Kulturprogramm ein Hygienekonzept für die geplanten Veranstaltungen umsetzen. Regelmäßig stattfindende Festivals wie etwa jährliche Sommerfestivals oder Stadtfeste konnten nicht gefördert werden – gefördert wurden jedoch Veranstaltungen, die zusätzlich dazu stattfanden.

Die Auswahlsitzung fand am 20. Mai 2021 statt. Im Anschluss wurden 117 Anträge bewilligt. 63 kreisfreie Städte und 54 Landkreise wurden somit bundesweit unterstützt, was einer Förderquote von 80% aller Anträge entspricht.

Die Stadt Kassel war mit der vom Kulturamt erstellten Bewerbung zum Projekt **#KS21 - KULTUR IM SOMMER 2021** erfolgreich und erhielt am 25. Mai 2021 von der Kulturstiftung des Bundes ein positives Votum zur Umsetzung ihres Projektes.


Kultursommer 2021
Beteiligte kreisfreie Städte und Landkreise
Kreisfreie Stadt
Landkreis
Einwohner / Bevölkerung
2 M
500 K
100 K
KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

STADT KASSEL PRÄSENTIERT #KS21 – KULTUR IM SOMMER 2021

Die Stadt Kassel überzeugte die Auswahlkommission der Kulturstiftung des Bundes mit einem Konzept zu einem breiten kulturellen Sommerprogramm. Vom 29. Juli bis zum 17. Oktober konnte die Stadt Kassel mit **#KS21 – KULTUR IM SOMMER 2021** somit das Stadtgebiet zur Freilichtbühne für Kulturerlebnisse machen. Die kostenfreien Angebote bereicherten das kulturelle Leben für die Menschen in der Stadt Kassel und folgen dem Ziel der Stärkung und Sichtbarkeit der lokalen Kulturszene.

Zur Umsetzung des Projektes wurden etablierte Kulturorganisationen und Kulturschaffende aus verschiedenen Sparten der Freien Szene in Kassel als Kulturpartner eingeladen, eigene Programme in den Kategorien **BÜHNE, AKTION, AUSSTELLUNG** und **SPAZIERGANG** zu entwickeln und ihre Netzwerke einzubinden.

Alle angebotenen Veranstaltungen fanden draußen statt, verteilten sich auf das gesamte Stadtgebiet und waren kostenfrei.

Mit einer Fördersumme von 157.700 Euro vom Bund und einem Eigenanteil in Höhe von 40.000 Euro durch das Kulturamt der Stadt Kassel konnten insgesamt **89 Veranstaltungen** im Stadtgebiet umgesetzt werden.

Dabei war es das Ziel mindestens zehn lokale Kulturpartner und ihre jeweiligen Netzwerke einzubinden, sieben verschiedene Stadtteile in Kassel einzubeziehen und vier neue Angebote für Kinder und Jugendliche zu entwickeln und umzusetzen. Alle diese Ziele konnten übertroffen werden.

- » Eingebundene Kulturpartner bei **#KS21** **12**
- » Einbezogene Stadtteile bei **#KS21** **8**
- » Angebote explizit für Kinder und Jugendliche zu **#KS21** **14**

Tausende Besucherinnen und Besucher, Erwachsene, Kinder und Jugendliche haben eine Veranstaltung von **#KS21** erlebt. Knapp 100 Künstlerinnen und Künstler aus der Region waren im Programm involviert.

In Ergänzung zur Kommunikation über die städtische Website und die Portale der beteiligten Kulturpartner wurden die oben genannten Veranstaltungen mit einer auf Social Media basierenden Kommunikationskampagne unter dem Hashtag **#KS21** gebündelt kommuniziert.

BÜHNE

Unter der Regie vom *KulturBahnhof Kassel e.V.* wurde ein Bahnsteig im ehemaligen Hauptbahnhof zur Tubestage für Musik, Tanz, Lesungen und Performances. Auf einer Bühne im Innenhof des *Kulturhaus Dock 4* wurden Konzerte und Theateraufführungen geboten und unter Federführung des *Weltsubkulturerbe e.V.* fanden Konzerte und audiovisuelle Performances im Außengelände des Sandershaus statt.

AKTION

In dieser Kategorie veranstaltete *Randfilm e.V.* das einwöchige Open-Air-Film-Festival „Pandämonium“, das *AktionsTheaterKassel* und das *Kollektiv Eigenklang* begeisterten mit einer Tanz- bzw. Soundperformance im Öffentlichen Raum, *Mr. Wilson – 1. Skateboardverein Kassel* organisierte Skate-Jams und das Bündnis *„Kassel geht raus“* Märchen-Inszenierungen im Kasseler Stadtraum.

AUSSTELLUNG

Der *Galerien der Kasseler Südstadt e. V.* organisierte Performances, Installationen und andere künstlerische Arbeiten an verschiedenen Standorten im Außenbereich Kassels und das *raumlabor* der WELLbeing Stiftung eine Open-Air-Kunst-Spiel-Aktion mit Kindern aus dem Spielhaus Weidestraße.

SPAZIERGANG

Der *Buchkinder Kassel e.V.* und *Patrizia Schuster* gestalteten diese Kategorie mit einer Buch-Rallye und einem performativen Stadtspaziergang.

BÜH
NE

TUBESTAGE

VOM KULTURBAHNHOF KASSEL E.V.

Die TUBESTAGE wurde mit den **#KS21**-Veranstaltungen eröffnet und als Bühne am Gleis 1 des Kulturbahnhofs in Kassel platziert. Unter freiem Himmel und zugleich als überdachte Open-Air-Location hat sie einen regensicheren Platz für die verschiedensten Veranstaltungen geboten: Tanzperformances und Lesungen, Konzerte unterschiedlicher Genres wie Shoegaze, Americana, Hip Jazz, Gitarren-Pop, Hip-Hop, Post Punk, LoFi, Electronica, Rockabilly, Psychedelic, Electro und Rave. Außerdem lud sie zum gemeinsamen Tanz – initiiert von der Tanzschule Queriodo gab es offene Trainings, kostenlose Workshops und Tanzabende.

Die TUBESTAGE war dabei nicht nur das längste, größte und umfangreichste Projekt im Rahmen des Kultursommers, es bot auch Künstlerinnen und Künstlern unterschiedlicher Sparten und Genres nach pandemiebedingt monatelanger (Zwangs-) Pause wieder eine Bühne und sprach verschiedene Zielgruppen an.

Ensemble Incantare Hip Jazz

Conny Frischauf

ContraBrass

Konzert von Trio Süd

OPEN-AIR-BÜHNE

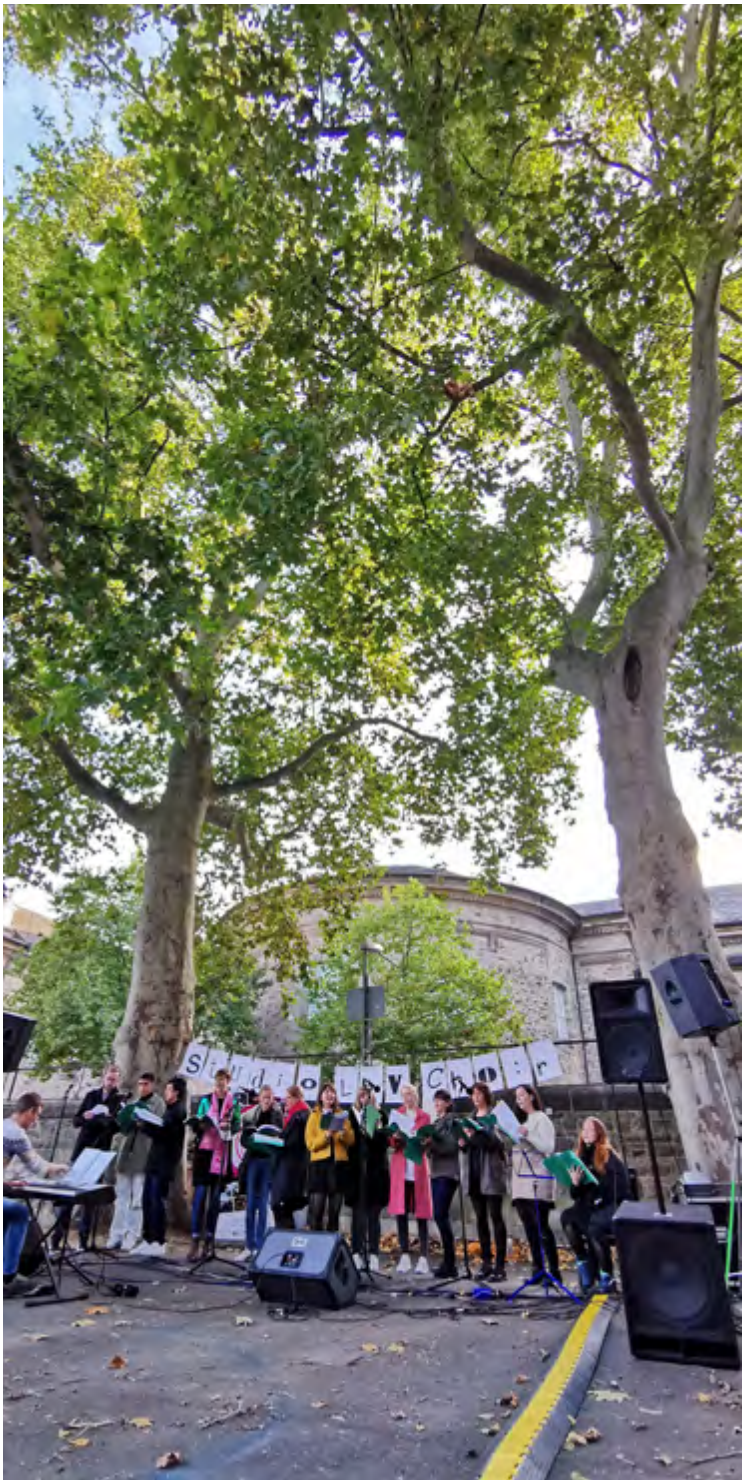
VOM KULTURHAUS DOCK 4

Das städtische Kulturhaus Dock 4 wurde 1990 in der ehemaligen Gerhart-Hauptmann-Schule als ein genre- und spartenübergreifender Produktions-, Ausstellungs- und Aufführungsort für die freie Kulturszene Kassels gegründet, dessen Schwerpunkte im Bereich Kinder- und Jugendkultur liegen. Mit der Studiobühne Deck 1, dem Zwischendeck und der Halle ermöglicht das Kulturhaus Dock 4 verschiedene Aufführungsformate.

Für **#KS21** wurde erstmalig im Innenhof des Kulturhauses eine Außenbühne aufgebaut, deren Programm überwiegend von Kasseler Kulturschaffenden gestaltet wurde. Neben verschiedenen Jazz-Ensembles aus Kassel und dem Theater- und Musicalverein Studio Lev, die mit Feierabendkonzerten das Publikum begeisterten, wurde insbesondere ein Musik- und Theaterprogramm mit Walk Acts, Gauklern und Clowns für Kinder (und Erwachsene) angeboten.

Walkact Güstaf und Smoky 41

Jazz-Konzert



Studio Lev Chor

Konzert von Ozan Ata Canani

SUBTERRAIN ON AIR

VOM WELTSUBKULTURERBE E.V.

Der Weltsubkulturerbe e.V. ist fast von Beginn an in das Sandershaus im Osten Kassels involviert. Der Verein hat bisher vor allem im Souterrain, einem Teil der Kellerräumlichkeiten, ehrenamtlich soziokulturelle Veranstaltungen organisiert und umgesetzt. Der neu gestaltete Außenbereich vom Sandershaus bietet jede Menge Freiraum, trotz andauerndem Pandemiegeschehen wieder aktiv zu sein und Kulturschaffende, Musikerinnen und Musiker sowie Gäste und Bewohnerinnen und Bewohner zusammenzubringen.

Zu **#KS21** wurde dort von Juli bis September ein gemischtes Programm aus Workshops mit Gesang und Graffiti, Konzerten & DJ-Sessions verschiedener Genres sowie einer audiovisuellen Performance veranstaltet. Neben SORA waren dafür Ozan Ata Canani, Fight or Flight oder auch The Third Sound aus Berlin im Sandershaus zu Gast. Einen weiteren Höhepunkt der Veranstaltungen im Sandershaus war der Graffiti-Workshop.

Stimmtrainings-Workshop mit Sora

Graffiti 2 Go Workshop

Ein bunter Strauß voll Melodien mit Ana

DJ von SuperVision

AKT
ION

PANDÄMONIUM

VON RANDFILM E.V.

Randfilm e.V. ist ein Verein zur Förderung der abseitigen Film- und Kinokultur, der dem Vergessenen, Verdrängten, Zensierten und Übersehenen ein Forum bietet, unbequeme Fragen stellt und in den filmischen Werken der überragenden cineastischen Visionäre Denkanstöße zu ihrer Beantwortung liefert. Dabei stehen abseitige Filme wie Underground-, Mainstream oder Experimental-, Dokumentar-, Spiel- oder Kurzfilme im Mittelpunkt.

Der Verein will das Publikum an Kinogeschichte und Programmen teilhaben lassen, welche reguläre Abspielstätten und Kinos nicht bieten.

Für **#KS21** hat Randfilm e.V. im August 2021 das einwöchige Open-Air Festival „Pandämonium“ veranstaltet, das an sechs prägnanten Orten in Kassel 16mm-Filme unter freiem Himmel auf die Leinwand brachte. Unter anderem wurden hierfür der Innenhof der weltältesten Videothek in Kassel genutzt, eine Open-Air-Leinwand an der Spitzhacke direkt an der Fulda aufgebaut oder auch auf die Mauer einer alten Tankstelle projiziert. Das Programm erstreckte sich dabei von Horror und Science-Fiction über Experimental bis zu Kunstfilm. Pandämonium steigerte damit die Attraktivität der Plätze, öffnete den Zugang zu Filmen jenseits des Mainstreams und belebte ein Stück analoge Kinogeschichte.

Filmvorführung "Bad blood for the vampyr"

Filmvorführung "Creepshow" im Film-Shop Hinterhof

Filmvorführung "Attack of the 50 foot woman" an der Spitzhacke

TÖNE IN BLOND, SCHWARZ, PINK – UND SAXOPHON

VOM AKTIONSTHEATER KASSEL

Das AktionsTheaterKassel gehört zur freien Theaterszene in Hessen und ist viel in Bewegung. Denn das AktionsTheater hat keinen festen Raum, sondern sucht sich für jedes Theaterstück die passende Umgebung. Das kann eine Bühne sein, aber auch mal ein Waschsalon, ein Container, ein marodes Haus, ein Ballsaal, die Fußgängerpassage, ein Gewächshaus oder ein Klassenzimmer. So unterschiedlich die Produktionen des Aktiontheaters auch sind, sie bewegen sich immer an der Schnittstelle zwischen darstellender und bildender Kunst.

Für **#KS21** hat das AktionsTheaterKassel die Produktion „Töne in blond, schwarz, pink – und saxophon“ basierend auf einem Kurzdrama von Esteve Soler aufgeführt, in dessen Mittelpunkt der Tanz einer Tänzerin steht. Das AktionsTheater hat die Tänzerin verfünffacht, aus dem Theaterraum in den Öffentlichen Raum transformiert und eine Korrespondenz zwischen Tanz und Musik geschaffen: Töne in blond, schwarz, pink – und saxophon wurde an vier verschiedenen Orten in Kassels Innenstadt gezeigt und hat ein breites Publikum angezogen.

EIGENKLANG-PERFORMANCE

VOM KOLLEKTIV EIGENKLANG

Das Kollektiv Eigenklang hat sich vor vier Jahren in Kassel gegründet und machte Ende Juli für **#KS21** einen Zwischenstopp am Pferdemarkt. Im Rahmen des Projektes „Stadt der Zukunft“ verwandelte das Kopfstand-Kollektiv an diesem Tag die Kastenalsgasse in einen Musikpfad und drehte dort die letzte Etappe ihres visionären Videowalks. Im Anschluss daran wurde der Pferdemarkt in einen Klangspielplatz zum gemeinsamen Klingen und Lauschen für Jung und Alt, für Neugierige und Schüchterne, für Musikerinnen und Musiker und solche, die sich eigentlich nur trauen, allein in der Dusche zu singen. Das Publikum konnte sich je nach Stimmung zurücklehnen und genießen oder mitmachen. Eigenklang-Happenings sind mobil und fanden schon an den unterschiedlichsten Orten statt – von Clubs, Festivals und Galerien über Wohnprojekte und Hinterhöfe bis hin zu Straßenkreuzungen, Flussschiffen und Regenwaldlichtungen.

Mr. Wilson – Wildin´ the Park-Skatejam

Kreative Skateparkgestaltung

SKATEBOARDING IST KULTUR

VOM 1. SKATEBOARDVEREIN KASSEL E. V.

Die Kesselschmiede oder auch Mister-Wilson-Skatehalle vereint Mr. Wilson – 1. Skateboardverein, den Cluster e. V., das Café Libre und den Unity-Shop unter einem Dach. So verschmelzen offene Jugendarbeit, Kunst, Kultur und Sport zu einem inklusiven, zeitgemäßen und authentischen Angebot über soziale Grenzen hinweg. Mit einer 1.000 qm großen Indoorfläche und einer ebenso großen Fläche draußen gilt die Mr. Wilson Skatehalle als eine der besten Angebote für Skaterinnen und Skater in Deutschland.

Zu **#KS21** wurde im September eine Woche zur kreativen Gestaltung des Skateparks angeboten. Kinder, Jugendliche und Erwachsene kamen, um unter Anweisung eines Künstlers eigenständig Skateboards als Dekoration für den Außenbereich zu gestalten. Im erweiterten Außenbereich wurde daraufhin Anfang Oktober der Mr. Wilson – Wildin´ the Park–Skatejam veranstaltet. Dort kamen – wie auch beim Abschlussfest im Skatepark auf der Marbachshöhe – Jung und Alt, Erfahrene und Unerfahrene, bekannte und unbekannte Gesichter und zeigten und bewunderten Kunststücke auf dem Skateboard.

MACH ES ZUSAMMEN! EIN MÄRCHENPROJEKT...

VON KASSEL GEHT RAUS

Das Projekt „Kassel geht raus“ sollte Menschen dazu ermutigen, sich unter Wahrung der pandemiebedingten Abstandsregeln im Freien zu begegnen, Spaß zu haben und etwas zu lernen. Die Angebote im Sommer 2021 reichten vom Entdecken und Zuhören bis zum Experimentieren und Erfahren. So konnte zum Beispiel an Fahrrädern geschraubt, im Garten gesät und geerntet oder ein Trickfilm gedreht werden.

Für **#KS21** wurde die Aktion „Mach es zusammen! Ein Märchenprojekt...“ entwickelt. Gemeinsam mit Emine Özacar Perels und Mirko Perels wurde ein ausgewähltes Märchen spielerisch neu- und umgeschrieben. Ob gerappt oder als Hörspiel, alles war denkbar. Dabei kamen verschiedene Klangerzeuger, Geräuschemacher und (kleine) Instrumente zum Einsatz. Der Workshop fand an vier Terminen im August 2021 auf der GRIMMWELT Kassel und im Außenareal der Bildungs- und Begegnungsstätte Wöhler 22 statt.

AUS STEL LUNG

"Grundarbeit - Naturschutz im Lebensraum Stadt" von Marlon Middeke

KASSEL ART SPLASH

VON DEN GALERIEN DER KASSELER SÜDSTADT E.V.

Die Galerien der Kasseler Südstadt e.V. sind ein Zusammenschluss mehrerer Galerien in der Kasseler Südstadt, der 2014 mit dem Kulturförderpreis der Stadt Kassel ausgezeichnet wurde. Einmal im Jahr organisiert das Netzwerk ein großes, mehrtägiges Galeriefest.

Unter dem Titel „kassel art splash“ hat der Verein für **#KS21** von Mitte September bis Mitte Oktober an verschiedenen Orten in Kassel Performances, Installationen und andere künstlerische Arbeiten unter freiem Himmel organisiert. Dabei wurden Arbeiten von Vishnoir Kim, Jonas Leichsenring, Marlon Middeke, Carolin Angulo Hammes und Elkin Kutluer gezeigt. Ein Highlight war die dreiwöchige Live-Performance des Künstlers Marlon Middeke auf dem Friedrichplatz, mit der die Bedeutung des Umweltschutzes im „Lebensraum Stadt“ hervorgehoben werden sollte. Am letzten **#KS21**-Veranstaltungswochenende fand außerdem eine künstlerische Aktion für alle Altersgruppen oberhalb der Weinbergterrassen statt. Um mehr über die Künstlerinnen und Künstler und ihre Arbeiten zu erfahren, wurden kostenlos mehrere Kunstvermittlungsführungen angeboten.

„You spot it, you got it“ von Jonas Leichsenring auf dem Dach der Orangerie

„Malen mit schöner Aussicht“ am Zaun an den Weinbergterrassen

„Ballonkonzert“ von Carolin Angulo Hammes im Kollektivcafé Kurbad

„The crying Room“ von Vishnoir Kim vor der Königsgalerie

OPEN-AIR-KUNST-SPIEL-AKTION

VOM RAUMLABOR DER WELL BEING STIFTUNG

Das raumlabor der WELL being Stiftung ist ein Ort für künstlerisches Arbeiten, ästhetische Erfahrung und Kunstvermittlung. In vielfältigen Formaten und Projekten sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene hier eingeladen Raum, Zeit und Wahrnehmung mit künstlerischen Herangehensweisen zu erforschen.

Für **#KS21** hat das raumlabor in Kooperation mit dem städtischen Spielhaus Weidestrasse und drei Kunstschaffenden zusammen mit 15 Kindern in einer Ferienkunstwoche eine Open-Air-Kunst-Spiel-Aktion entwickelt. Der im fünftägigen Spiele-Labor entstandene Parcours mündete am letzten Projekttag in einer Installation vor der Orangerie in der Aue, zu der sich zahlreiche Passantinnen und Passanten zum Mitspielen einladen ließen.

SPA ZIER GANG

Station "Zugehörigkeit" am ruruHaus

TOGETHER STRANGE(R)

VON PATRIZIA SCHUSTER

Der performative Spaziergang together strange(r) startete an fünf Terminen im September vom Kulturhaus Dock 4 durch die Innenstadt. Nach der „Einbürgerung“ im Innenhof des Dock 4 wurde das Publikum in drei Gruppen vom Friedrichsplatz, über das ruruHaus in der Treppenstraße, über die Karlskirche, durch eine Unterführung bis zum Hugenottenhaus geleitet. Dabei konnte es durch musikalische Darbietungen, Tanz- und Schauspielsequenzen, Lesungen und Audiostationen Geschichten und Begebenheiten über Zusammengehörigkeit und Ausgrenzung, Ankommen und Angekommen sein erleben.

Die Regie führte Patrizia Schuster, die mit dem Stück ihr 2013 am Staatstheater Kassel begonnenes Projekt „Fremd in Kassel“ weiterentwickelt hat.

Station "Einbürgerung" im Innenhof des Dock 4

Station "Im Untergrund" in der Unterführung der Frankfurter Straße

Station "Glauben und Flucht" vor der Karlskirche

Station "Der Anfang der Reise" auf dem Friedrichsplatz

HALLO BUCH! EINE RALLYE

VOM BUCHKINDER KASSEL E.V.

Die Verein Buchkinder Kassel e.V. bietet durch Kooperationsprojekte, Werkstätten, offene Angeboten und Workshops einen zentralen Ort in Kassel für Kinder, an dem sie den freien Umgang mit künstlerischen, gestalterischen und handwerklichen Prozessen lernen, eigene Ideen umsetzen und sich mit Geschichten und Büchern auseinandersetzen können.

Zum ersten Mal veranstaltete der Verein in 2021 außerdem das storytales Geschichtenfestival, welches vom 1. bis zum 5. September im Kulturzentrum Schlachthof stattfand und mit einer interaktiven Ausstellung von über 150 ausgewählten Büchern für Kinder und Jugendliche sowie zahlreichen Lesungen und Workshops facettenreiche Lebenswelten sichtbar gemacht hat. Für **#KS21** wurde zur Ausstellung eine eigene Buch-Rallye entwickelt, die die Welt der Bücher nochmals auf ganz andere Art entdecken lässt, und nun auch in der Jugendbücherei und den Stadteilbibliotheken Kassels und gespielt werden kann.

KULTUR IM
SOMMER
2021
OPEN
AIR
ERLEBEN

KOMMUNIKATION

Der offizielle Auftakt von **#KS21 – KULTUR IM SOMMER 2021** fand am 21. Juli 2021 im Rahmen einer Pressekonferenz mit Kulturdezernentin Dr. Susanne Völker und Vertreterinnen und Vertretern ausgewählter Kooperationspartner statt. Die Bühne dafür bot der KulturBahnhof Kassel e.V. mit seiner Tubestage, die eigens für den Kultursommer 2021 ins Leben gerufen wurde.

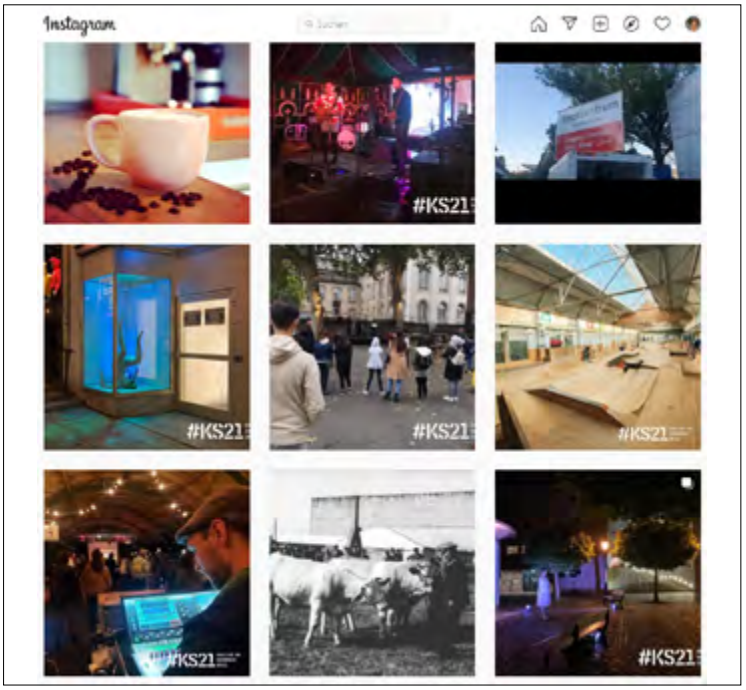
PRESSESTIMMEN

„Das kostenlose Programm vereint Akteure aus dem Kultur- und Szeneleben. Unterschiedliche Veranstaltungen können auf Bühnen, Plätzen und in Hinterhöfen erlebt werden."

„Ich hoffe, dass so eine Aktion wie **KS21** in Zukunft erneut stattfindet. Dass die Kasseler noch mehr Orte in ihrer Stadt wahrnehmen und erleben." (Zitat Amir Helalat)

In: HNA, Wochenrückblick, 31.7.2021

von links nach rechts: Susanne Völker (Kulturdezernentin), Birgit Emser (raumlabor WELL being Stiftung), Julian Mahid Carly (Studio Lev), Christoph Langguth (KulturBahnhof Kassel e.V.) und Hannah Kretzschmar (Randfilm e.V.)



Website & Social Media: Das facettenreiche Programm wurde fortlaufend aktualisiert und war auf der städtischen Website und den Portalen der beteiligten Kulturpartner abrufbar. Neben der regelmäßigen Bespielung der städtischen Social Media-Kanäle fand die Bewerbung der jeweiligen Programme auf den entsprechenden Kanälen der Kooperationspartner statt

Plakate & Postkarten: Zusätzlich zur digitalen Kommunikation wurde das Projekt durch Postkartenverteilung und Plakatierung beworben

ALLE TER MINE

Kollektiv Eigenklang	Eigenklang-Performance	29. Juli	Pferdemarkt
KulturBahnhof Kassel e.V.	Tango Querido: Argentinischer Tango	29. Juli	tubestage im Kulturbahnhof
KulturBahnhof Kassel e.V.	Tango Querido: Schnupperkurs	29. Juli	tubestage im Kulturbahnhof
Weltsubkulturerbe e.V.	Konzerte: ESA/The Black Elephant	31. Juli	Sandershaus
KulturBahnhof Kassel e.V.	Tango Querido: Argentinischer Tango	5. August	tubestage im Kulturbahnhof
KulturBahnhof Kassel e.V.	Konzert: Bernd Gieseking – Finne dein Glück	6. August	tubestage im Kulturbahnhof
KulturBahnhof Kassel e.V.	Konzert: Mental Shakedown	6. August	tubestage im Kulturbahnhof
KulturBahnhof Kassel e.V.	Tango Querido: Argentinischer Tango	7. August	tubestage im Kulturbahnhof
KulturBahnhof Kassel e.V.	Tango Querido: Schnupperkurs	7. August	tubestage im Kulturbahnhof
Kulturhaus Dock 4	Tanz für Kinder: Heike Wrede – Vom Suchen und Finden	8. August	Open-Air-Bühne vom Dock 4
Kulturhaus Dock 4	Konzert: Tom Wendler Band – Koop FKJ	8. August	Open-Air-Bühne vom Dock 4
Weltsubkulturerbe e.V.	Stimmtrainings-Workshop mit Sora	8. August	Sandershaus
Kassel geht raus	Workshop: Mach es zusammen! Ein Märchenprojekt...	12. August	Grimmwelt
KulturBahnhof Kassel e.V.	Konzert: Sperling	12. August	tubestage im Kulturbahnhof
KulturBahnhof Kassel e.V.	Tango Querido: Argentinischer Tango	14. August	tubestage im Kulturbahnhof
Kulturhaus Dock 4	Konzert für Kinder: Jürgen Müller & Band – Der Herkules ist weg	15. August	Open-Air-Bühne vom Dock 4
Kulturhaus Dock 4	Konzert: Sven Krug/Axel Garbelmann – Jazz und Lyrik	15. August	Open-Air-Bühne vom Dock 4
raumlabor WELL being Stiftung	Open-Air-Kunst Spiel-Aktion	16. - 20. August	Spielhaus Weidestrasse

Kassel geht raus	Workshop: Mach es zusammen! Ein Märchenprojekt...	19. August	Grimmwelt
KulturBahnhof Kassel e.V.	Tango Querido: Argentinischer Tango	19. August	tubestage im Kulturbahnhof
raumlabor WELL being Stiftung	Öffentliche Präsentation der Open-Air-Kunst Spiel-Aktion	20. August	Auepark/Karlswiese
KulturBahnhof Kassel e.V.	180-Minuen Rave E-Oma	20. August	tubestage im Kulturbahnhof
KulturBahnhof Kassel e.V.	Konzert: Casio Rakete	21. August	tubestage im Kulturbahnhof
KulturBahnhof Kassel e.V.	Konzert: Conny Frischauf	21. August	tubestage im Kulturbahnhof
Weltsubkulturerbe e.V.	Konzert: Ozan Ata Canani und Karaba	22. August	Sandershaus
Kulturhaus Dock 4	Puppentheater Kolibri – Der kleine Prinz und der Bärenklau	22. August	Open-Air-Bühne vom Dock 4
Randfilm e.V.	Film: Creep show	23. August	Hinterhof des Film-Shops
Randfilm e.V.	Film: Bad Blood for the Vampyr	24. August	Interim
Randfilm e.V.	Film: Breaking Glass	25. August	PIKSL-Labor Tankstelle
KulturBahnhof Kassel e.V.	Konzert: Kantapper	25. August	tubestage im Kulturbahnhof
Randfilm e.V.	Film: The Attack of the 50 foot Woman	26. August	Spitzhacke
KulturBahnhof Kassel e.V.	Konzert: Max Remmert	26. August	tubestage im Kulturbahnhof
KulturBahnhof Kassel e.V.	Konzert: ContraBrass	26. August	tubestage im Kulturbahnhof
Randfilm e.V.	Film: Madame X - eine absolute Herrscherin	27. August	Terrasse vom Karls-Hospital
KulturBahnhof Kassel e.V.	Konzert: SUCK	27. August	tubestage im Kulturbahnhof
Randfilm e.V.	Film: Black Sabbath	28. August	Hinterhof des Film-Shops

Randfilm e.V.	Film: Free Grass	29. August	Treppenstrasse RuRuhaus
Kulturhaus Dock 4	Konzert: Duo Susanne Herrmann/Juliia Reingardt	29. August	Open-Air-Bühne vom Dock 4
Buchkinder Kassel e.V.	Buch-Rallye: Hallo Buch!	ab 1. September	
KulturBahnhof Kassel e.V.	Konzert: Ensemble Incantare Hip Jazz	2. September	tubestage im Kulturbahnhof
KulturBahnhof Kassel e.V.	Konzert: Nicole Braun & das Ensemble	3. September	tubestage im Kulturbahnhof
Kulturhaus Dock 4	Einzelgängertheater und geheimnisvoller Walkact: Güstaf und Smoky 41	3. September	Open-Air-Bühne vom Dock 4
Kulturhaus Dock 4	Theater Mittendrin	4. September	Open-Air-Bühne vom Dock 4
KulturBahnhof Kassel e.V.	Konzert: Chin	4. September	tubestage im Kulturbahnhof
Weltsubkulturerbe e.V.	Audio-Visuelle Performance: Fight or Flight mit DJ Kassette + DJ Mephis Dophulus	5. September	Sandershaus
Kulturhaus Dock 4	Gerd der Gaukler – Alles aus der Luft gegriffen	5. September	Open-Air-Bühne vom Dock 4
KulturBahnhof Kassel e.V.	Tanz: Rosalie Kubny – I am where you are	10. September	tubestage im Kulturbahnhof
KulturBahnhof Kassel e.V.	Tanz: Rosalie Kubny – I am where you are	12. September	tubestage im Kulturbahnhof
Weltsubkulturerbe e.V.	Musik: Ein bunter Strauß voll Melodien mit Ana	12. September	Sandershaus
KulturBahnhof Kassel e.V.	taz-Lesung	15. September	tubestage im Kulturbahnhof
AktionsTheaterKassel	Töne in Blond, Schwarz, Pink – und Saxophon	15. September	Friedrichsplatz
Die Galerien der Kasseler Südstadt e.V.	Ballonkonzert (Carolin Angulo Hammes)	16. 23. September	Kollektivcafé Kurbad
AktionsTheaterKassel	Töne in Blond, Schwarz, Pink – und Saxophon	17. September	Scheidemannplatz
AktionsTheaterKassel	Töne in Blond, Schwarz, Pink – und Saxophon	18. September	Platz der 11 Frauen

Kulturhaus Dock 4	Konzert: Duo Petzold-Seitz – Konzertabend	18. September	Open-Air-Bühne vom Dock 4
KulturBahnhof Kassel e.V.	Konzert: Call Us Janis	18. September	tubestage im Kulturbahnhof
Kulturhaus Dock 4	Clowns: Kaspar & Gaya	19. September	Open-Air-Bühne vom Dock 4
AktionsTheaterKassel	Töne in Blond, Schwarz, Pink – und Saxophon	19. September	Karlsaue
Weltsubkulturerbe e.V.	Graffiti 2 Go Workshop	19. September	Sandershaus
KulturBahnhof Kassel e.V.	Konzert: BOPS	20. September	tubestage im Kulturbahnhof
Patrizia Schuster	together strange(r) – Performativer Stadtspaziergang	23. September	Start am Dock 4
Kulturhaus Dock 4	Konzert: Murder of Magpies	24. September	Innenhof vom Dock 4
Weltsubkulturerbe e.V.	Konzert: Supervision und Einweihung Subterrain-Logo	24. September	Sandershaus
KulturBahnhof Kassel e.V.	Konzert: Sound 8 Orchestra	24. September	tubestage im Kulturbahnhof
Patrizia Schuster	together strange(r) – Performativer Stadtspaziergang	24. September	Start am Dock 4
KulturBahnhof Kassel e.V.	Konzert: Pose Dia	24. September	tubestage im Kulturbahnhof
Patrizia Schuster	together strange(r) – Performativer Stadtspaziergang	25. September	Start am Dock 4
Die Galerien der Kasseler Südstadt e.V.	Malen mit schöner Aussicht	25./26. September	Zaun an den Weinbergterrassen
Die Galerien der Kasseler Südstadt e.V.	Grundarbeit – Naturschutz im Lebensraum Stadt (Marlon Middeke)	25. September - 17. Oktober	Friedrichsplatz
Weltsubkulturerbe e.V.	Open Jam	26. September	Sandershaus
Mr. Wilson - 1. Skate boardverein Kassel e. V.	Kreative Skateparkgestaltung	27. September - 1. Oktober	Mister Wilson Skatehalle
Weltsubkulturerbe e.V.	Konzerte: Cybertier/The Third Sound	29. September	Sandershaus

Die Galerien der Kasseler Südstadt e.V.	You spot it, you got it (Jonas Leichsenring)	29. September - 17. Oktober	Königsgalerie Kassel
Die Galerien der Kasseler Südstadt e.V.	The crying Room (Vishnoir Kim)	30. September - 17. Oktober	Königsgalerie Kassel
Patrizia Schuster	together strange(r) – Performativer Stadtspaziergang	1. Oktober	Start am Dock 4
Mr. Wilson - 1. Skate boardverein Kassel e. V.	Skateworkshops	2. Oktober	Outdoorplatz Marbachshöhe
Patrizia Schuster	together strange(r) – Performativer Stadtspaziergang	2. Oktober	Start am Dock 4
Kulturhaus Dock 4	Feierabendkonzert: Studio Lev Chor - Songs of Purple Summer	4. Oktober	Innenhof vom Dock 4
Die Galerien der Kasseler Südstadt e.V.	Märchensoundinstallation (Carolin Angulo Hammes)	4. - 17. Oktober	Dach der Grimmwelt
Kulturhaus Dock 4	Feierabendkonzert: Studio Lev Chor - Songs of Purple Summer	7. Oktober	Innenhof vom Dock 4
Mr. Wilson - 1. Skate boardverein Kassel e. V.	Mr. Wilson – Wildin´ the Park Skatejam	9. Oktober	Mister Wilson Skatehalle
Die Galerien der Kasseler Südstadt e.V.	Kunstvermittlungsführungen	11. Oktober	Eingang bei der Grimmwelt
Die Galerien der Kasseler Südstadt e.V.	You spot it, you got it (Jonas Leichsenring)	11. - 17. Oktober	Orangerie
Kulturhaus Dock 4	Feierabendkonzert: Studio Lev Chor - Songs of Purple Summer	14. Oktober	verschiedene Parkanlagen
Die Galerien der Kasseler Südstadt e.V.	Kunstvermittlungsführungen	15. Oktober	Eingang bei der Grimmwelt
Die Galerien der Kasseler Südstadt e.V.	Kunstvermittlungsführungen	16. Oktober	Eingang bei der Grimmwelt
Die Galerien der Kasseler Südstadt e.V.	Malen mit schöner Aussicht	16./17. Oktober	Zaun an den Weinbergterrassen
Die Galerien der Kasseler Südstadt e.V.	Kunstvermittlungsführungen	17. Oktober	Eingang bei der Grimmwelt

IMPRESSUM

Projektträger
Magistrat der Stadt Kassel

Kulturdezernat der Stadt Kassel
Dr. Susanne Völker

Kulturamt der Stadt Kassel
Carola Metz

in Kooperation mit
AktionsTheater Kassel
Buchkinder Kassel e.V.
Galerien der Kasseler Südstadt e.V.
Kassel geht raus
Kollektiv Eigenklang
KulturBahnhof Kassel e.V.
Kulturhaus Dock 4
Mr. Wilson – 1. Skateboardverein Kassel e.V.
Patrizia Schuster
Randfilm e.V.
raumlabor der WELL being Stiftung
Weltsubkulturerbe e.V.

Koordination
Kulturamt der Stadt Kassel
Abteilung Kulturförderung
und -beratung
Obere Königsstraße 17
34117 Kassel
Tel.: 0561 787 4012
Mail: kulturförderung@kassel.de

Projektleitung
Johanna Hartmann
Jessica Lehmann

gemeinsam mit
Kathrin Appel
Angela Heyner
Henner Koch
Marco Krummenacher
Renate Langlotz
Björn Schmidt

Gestaltung
Malte J. Richter

Bildnachweise
Mr. Wilson – 1. Skateboardverein Kassel S. 22
AktionsTheater/Saskia Wagner/Svenja Schmidt S. 7, 20
Kathrin Appel S. 13
Newroz Agnes Ayalp S. 23
Buchkinder e.V. S. 34
Michael Feliszek S. 15
Carolin Angulo Hammes S. 27
Instagram Stadt Kassel S. 37
Kese Films S. 21
Anja Köhne S. 3
Tim König S. 14
Tine Krauskopf S. 15
Till Krüger / Marlon Middeke S. 26
Carolin Ludwig S. 13
Karl-Heinz Mierke S. 7, 32, 33
raumlabor S. 28, 29
Malte J. Richter S. 37
Stefan Röttig S. 19
Svenja Schmidt S. 27
Harry Soremski S. 37
Saskia Wagner S. 11
Nicolas Wefers S. 11, 35
Michael Wilfling S. 12

Wir danken den Autorinnen und Autoren für die freundliche Genehmigung zum Abdruck ihrer Fotografien. Wir haben uns bemüht, alle Rechteinhaberinnen und Rechteinhaber zu kontaktieren. War dies nicht möglich, bitten wir sich mit uns in Verbindung zu setzen.

#KS21 – KULTUR IM SOMMER 2021
wurde im Programm Kultursommer 2021 durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit Mitteln aus NEUSTART KULTUR gefördert

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

NEU START KULTUR

Kassel documenta Stadt